

**[s.n.]**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 33

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Sport tut not

Ein renommierter Schriftsteller pflegte nach den Mahlzeiten eine im Nebenzimmer gelagerte Zigarre zu holen und dazu zu sagen, der Arzt habe ihm dringend Bewegung nach dem Essen verordnet. Wir wissen: ein bißchen Sport tut not, und man wird unsanft daran erinnert, wenn einem derart flotte Wünsche aus dem Kanton Glarus auf den Schreibtisch geflattert kommen:

„Man kann nur hoffen, daß die Vernachlässigung der körperlichen Ertüchtigung einmal nicht mehr korrigierbare Folgen zeitigt!“

Wer in Zelten lebt, steht sich am besten, hat Goethe bekanntlich zu Eckermann gesagt. Gesunder Campingsport aber umfaßt natürlich auch nicht einfach das Drehen an Transistorradioknöpfen:

Nun zweifelt bei uns kaum jemand daran, daß wir uns mit oder ohne Atomwaffen wehren werden bis zum Letzten. Unser Glück war es, daß in zwei Weltkriegen auch die ausländischen Heerführer und Generalstäbe uns so eingeschätzt und deshalb nicht angegriffen haben

Wer zum Tennisspiel geht, vergesse vor allem den Schwimmgürtel nicht:

## Tennisplätze Kurhaus

Eröffnet. Wassertemperatur 23° C

Und wer ins Hallenbad geht, möge dies nicht ohne Steigwachs tun:

Welches Fr. o. Frau, bis 40 Jahre alt, käme m. mir wöchentlich 3-4mal ins Hallenbad? Bin guter Skifahrer. Offerten erbeten unt. an d. Tagbl.

Für nach dem Wedeln im Bad zu empfehlen, so gegen Abend, wenn die Menschen im Zwielficht der Dämmerung bummeln:

## Paradiso

Wtg: 20.45  
So: 14.00, 16.30, 20.45  
Fig: 14.00, 16.30, 20.45

Bis 15. März:

QUAI DES BRUMES — MENSCHEN IM SKILIFT  
Parlé français, deutsche Titel  
mit Jean Gabin, Michele Morgan

Zu heiß zum Sporttreiben? Das ist eine klägliche Ausrede. Die Technik hat Fortschritte gemacht, und das Soft-Ice folgt Ihnen auf den Fersen, wo immer Sie turnen und rasen mögen:

Kaufe kleinen Kühlschrank guterhalten, m. Trotinet. Tel. Zürich

Velofahren? Auch eine schöne und gesunde Sache. Was Sie auf den Straßen freilich zu gewärtigen haben, haben Ihnen schon im Frühling Berichte über den Autosalon in Genf verraten:

In Genf hat der 32. Internationale Automobilsalon seine Pforten geöffnet. 1070 Aussteller aus 17 Ländern zeigen das Neueste vom Neuen, das da auf zwei und vier Rädern tollt.

«25 Billionen Gehirnzellen in jedem Kopf», triumphiert der Wissenschaftler. «Ja, und welche Arbeitslosigkeit dort drin», mault der Skeptiker. Gottlob: Wer Stafette läuft, muß es doch in erster Linie in den Füßen haben. Oberstübchen aber braucht, wer den Mimen im Schauspielhaus genießen will:

Der Mime Samy Molcho fordert zum Dachdenken auf.

Zwar heißt es allgemein, im Sport brauche man sowohl Bein als auch Köpfchen. Das nachfolgende Inserat spricht eher dagegen:

## Jugendliche Witwe

sucht wieder einen geistig ausgeschlossenen, sportlichen Ehepartner und für ihre aufgeweckte kleine Tochter. die

Fest aber steht, daß gute sportliche Leistungen heute auch anständig honoriert werden. Es wird den Leser interessieren, wieviel zum Beispiel ein Roß für einen Hochsprung von anderthalb Metern verlangt:

## Zukunftspferd

Franz. Vollblutabstammung: Stute, 5jähr., braun, unkompliziert brav, zeigt große Intelligenz in Dressur, springt mühelos 1,50 m, für Fr. 5000.—. Das Pferd kann in preisgünstiger Pension bleiben (Zürich). Offerten u. Chiffre

Wahrscheinlich würde unser Zukunftspferd bei höherer Gage noch höher springen, vielleicht 2 Meter für 7200 Franken. Allerdings ist es seit kurzem kein Geheimnis mehr, daß man für blanke 7200 Franken ganz andere Sachen krieget:

\*Sie fliegen mit einer Boeing Jet 720 der Lufthansa (natürlich 1. Klasse) und sind 12 Tage unterwegs

Betreut werden Sie in Santiago von Jean-Pierre Gerwig (Wert Fr. 7200)

Und damit sind wir beim Fußball angelangt, jenem famosen Sport, der a) einen Reporter zu diesem Hinweis hinriß:

«Wie ist dieser Sieg daheim aufgenommen worden?», fragten uns aus Berlin zurückgekehrte Kollegen. «Die Schweiz befindet sich in einer Fussbach-Euphorie», antworteten wir. Bald nachher bekam das Team und seine Begleiter eine Ahnung von der Begeisterung, die

und b) heute bei führenden Politikern und in der großen Politik überhaupt Eingang gefunden hat:

In der gleichen Situation wie Moro befanden sich viele Altersgenossen, die heute führende Bollen in den Parteien der extremen Linken spielen. Oder es steht ein Mann im Vordergrund wie Amintore

Der Realist, der mit beiden Füßen auf dem Sportplatz steht, wird die Einführung nachfolgender Neuerung begrüßen, die der einen und andern Sportart nicht unerheblich nützen mag:

Zu verkaufen in Wetzikon, 20 Automin. von Zürich

## Championzucht

6 große Hallen. Dazu gehörend 1-Familien.

